

## Amtshandlungen im Januar 2026

Beigesetzt wurden:

Aus rechtlichen Gründen können die Namen nicht im Internet veröffentlicht werden, Sie finden diese nur in unseren gedruckten Gemeindebriefen.



Beerdigungen

### Schutz vor sexualisierter Gewalt

Unsere Kirchengemeinde arbeitet in einer Projektgruppe an einem Konzept für „Schutz vor sexualisierter Gewalt in der Kirchengemeinde“.

Wir stellen sicher, dass wir ein sicherer Ort für Jede und Jeden sind. Das Konzept wird beizeiten auf der Homepage veröffentlicht und ist jederzeit einsehbar.

Alle bei uns Tätigen sind auch geschult und sensibilisiert.

### Visitation 2026

Am 03.03. werden wir vom Superintendenten und einem kleinen Team besucht. Das Team möchte die Gemeinde inspizieren und mit bei uns aktiven Menschen ins Gespräch kommen. Der anschließende Bericht über die Visitation ist öffentlich und für jeden einsehbar.

Um 14:30 Uhr wird es ein Gespräch mit allen Ehrenamtlichen geben. Wer noch dazukommen möchte, ist herzlich willkommen.

### Kontakte

**Gemeindebüro:** Lena Schmidt, Driftweg 31A, 33129 Delbrück  
☎ 05250/53461 oder 01520/7490508 (auch WhatsApp)  
pad-kg-delbrueck@kkpb.de  
Öffnungszeiten: Di. u. Do. jeweils 9.00 - 11.00 Uhr

**Pfarrerin:** Gabriele Hische, Tel.: 05250/9369300,  
Email: Gabriele.Hische@kk-ekvw.de

**Impressum / Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Delbrück  
www.evangelisch-in-delbrueck.de  
**Erscheinungsweise:** monatlich od. zweimonatlich



## Gemeinde-Info

### Februar 2026



Liebe Gemeinde,

für viele Menschen in Delbrück ist ja der Februar eine wunderbare Gelegenheit, in besonderer Weise zu feiern. Karneval. Mit langer Tradition im Städtchen und auch Etliche aus unserer Gemeinde feiern kräftig und aktiv mit. Wieso eigentlich? Es gefällt ja nicht jeder, nicht jedem. Karneval ist die Zeit der Masken, der bunten Kostüme, der Verkleidung und des herzhaften Lachens. Da schlüpft man für einige Tage in andere Rollen.

Ich darf einfach mal jemand ganz anderes sein und nicht selten fühlt man sich in einem Kostüm tatsächlich wie eine andere Person. Der Ernst, die Sorgen des Alltags treten in den Hintergrund, endlich darf einmal nur das Leichte überwiegen und viel Raum bekommen. Menschen feiern ausgelassen, dürfen jemand anderes sein, tanzen, lachen – und vielleicht spüren wir darin etwas, das wir sonst zu selten zulassen.



Auch in der Bibel hat ja die Freude ihren Platz, wenngleich das eher selten bedacht wird. Gott will nicht nur unsere Pflichterfüllung, sondern unser ganzes Leben – mit Lachen, mit Festen, mit ausgelassener Gemeinschaft. „Ein fröhliches Herz tut dem Leib wohl“, heißt es im Buch der Sprüche (Spr 17,22). Freude ist kein Gegensatz zum Glauben, sondern Teil davon. Denn wer sich im Vertrauen zu Gott aufgehoben fühlt, kann oft das Leben leichter nehmen. So jedenfalls hat es die psychologische Forschung schon lange herausgefunden.

Also feiern wir die Feste, wie sie kommen und lassen Fröhlichkeit und Beschwingtheit alle Schwere verdrängen.

Es ist gut, einmal die Masken, die wir allzu oft im Alltag tragen einzutauschen. Die Maske der Stärke, obgleich ich eigentlich müde und erschöpft bin. Die Maske der aufgesetzten Fröhlichkeit, obwohl mir eigentlich zum Heulen ist. Gott will keine solchen Masken sehen, er schaut uns mitten ins Herz und weiß, wie es darin aussieht. Vor ihm muss ich nichts darstellen, vor ihm darf ich genauso sein, wie ich bin und mich vertrauensvoll in seiner Liebe tummeln.

Der Karneval erinnert mich daran, ob ich eine Maske trage oder ganz ich selbst bin, ich bin bei Gott willkommen. Und er hat Freude daran, wenn ich mich freue.

Das Kirchenjahr ist ja eine wunderbare, menschenfreundliche Lebensbegleitung. Es spiegelt unsere Lebensthemen. Und so steht ganz dicht neben der Freude wieder die Stille, wie sie der Aschermittwoch einläuten wird. Das Feiern findet vorerst sein Ende und wechselt zum Nachdenken und Innehalten. All das gehört ja unbedingt zusammen. Wo und wie darf Gott mein Herz wieder leicht machen und was kann ich loslassen, das mir schwer auf den Schultern liegt?

Der Februar bringt beides mit. Schillernde Farbenpracht und wildes Feiern, wie den Blick nach innen, ganz bestimmt die Gewissheit, dass Gott jede und jeden von uns mit offenen Armen und einem liebevollen Lächeln begegnet.

*Ihre Pfarrerin Gabriele Hische*

## Gottesdienste und Termine Februar 2026

jeden Donnerstag	10:00 Uhr - 11:15 Uhr	<b>Krabbelgruppe</b> Beata Marzetz
01.02. Sonntag	18:00 Uhr Abend-GD	<b>Abend-Gottesdienst</b> Pfarrerin Hische letzter So n. Epiphania mit Hlg. Abendmahl
01.02. Sonntag	14:00 Uhr - 17:00 Uhr	<b>Repair-Café im Arche-Raum</b> Ehrenamtliches Team, Leitung Rudolf Zehe
03.02. Dienstag	15:30 Uhr - 17:30 Uhr	<b>Trauer-Treff</b> Elisabeth Fernhomberg und Monika Schnittker
08.02. Sonntag	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrer Richter Sexagesimä
15.02. Sonntag	18:00 Uhr Abend-GD	<b>Abend-Gottesdienst</b> Pfarrerin Hische Estomihi
19.02. Donnerstag	15:00 Uhr	<b>BINGO für Senioren</b> Nicola Schymetzko und Sonja Bewer 
21.02. Samstag	10:00 Uhr - 14:00 Uhr	<b>Konfi-Samstag</b>
22.02. Sonntag	10:30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> Pfarrerin Hische Invocavit mit anschl. Kirchenkaffee
22.02. Sonntag	12:00 Uhr	<b>Taufgottesdienst</b>
25.02. Mittwoch	nach Vereinbarung	<b>Sprechstunde Krebsberatung</b> Annette von Portatius, Diakonie, Termine unter 05251/54018-42 oder 0160-91453618 und krebbsberatung@diakonie-pbhx.de
27.02. Freitag	18:00 Uhr - 21:00 Uhr	<b>Jugendgruppe „NoName“</b>
28.02. Samstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr	<b>Kinderzeit am Samstag</b> KiGo-Team
28.02. Samstag	15:00 Uhr	<b>Spiele-Nachmittag</b> Frau Schymetzko und Sonja Bewer